



**SCHWEIZERISCHE VERTRETUNG
REPRÉSENTATION SUISSE**

in/à

Malaga

EPD
Delegierter für Technische
Zusammenarbeit

Ihr Zeichen
Votre référence
t.311 Bangladesh-CG/sg 4.1.1977

Ihre Nachricht vom
Votre communication du

Unser Zeichen
Notre référence

051.11 WP

Datum
Date ~~17~~ 3K 4R.
17. Januar 1977

Gegenstand/Objet: In eigener Sache betreffend
Adoptionen - Terre des Hommes

an	WP	WP	CG	OM	HA	HA	4/a
Datum	14.1	20.1	14.1	20.1	20.1	20.1	20.1
Visa	WP	WP	CG	OM	HA	HA	20
EPD	1401.77		11				
Ref.							

Ich beziehe mich auf die Kopie Ihres Schreibens an die eidgenössische Fremdenpolizei, worin Sie mit Recht davon Abstand nehmen, aus rassistischen Gründen sich gegen Adoptionen auszusprechen.

Dass eine solche Interpretation überhaupt möglich war, muss auf eine im Eifer des Gefechts vielleicht missverständliche und unglückliche Ausdrucksweise meiner Argumentation beruhen, wofür ich mich entschuldigen möchte, war ich doch durchaus nur von humanitären Gefühlen beseelt und dies gerade gegenüber den Kindern eines von unmenschlichen Leiden heimgesuchten Volkes. Ich bin erschrocken und peinlich berührt, unter die Rassisten gezählt zu werden, habe ich doch in meiner ganzen bisherigen Laufbahn das Gegenteil bewiesen und mich für die Verbrüderung und das Verständnis der Menschen aller Rassen eingesetzt. Sowohl Neger wie Asiaten und darunter ganz besonders auch Bangladeshis darf ich zu meinen besten Freunden zählen, waren es übrigens gerade diese, die mit der von mir aufgeführten Argumentation gegen die Adoptierung von Kindern ihrer Rasse durch Europäer plädierten.

Ich möchte mich daher ausdrücklich gegen die Unterstellung verwahren, Rassist oder gar - für mich gleichbedeutend - Faschist zu sein; nichts liegt meiner demokratischen und sozialen Gesinnung ferner.

Eine Kopie geht an die Verwaltungsdirektion, aber zur Vermeidung einer Polemik keine an die Fremdenpolizei.

Der Schweizer Konsul:

(W.Heim)

Ex-Geschäftsträger a.i.in Bangladesh

Beilagen/Annexes:

Durchschlag an EPD Verwaltungsdirektion.
Copie à